



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

Deutschsprachige Version des *Systeme éducatif* (Men.lu)

Unterstützung und Begleitung

Aide et assistance

Inhaltsverzeichnis

Aide à l'enfance - Kinderfürsorge.....	4
Wer kann Hilfe beantragen und wie (ONE)?.....	4
Wer kann Hilfe bekommen?	4
Wer kann Hilfe beantragen?	4
Wie funktioniert das?	4
Per Formular	4
Per Telefon	5
Über das regionale ONE-Büro.....	5
Wer bezahlt die Maßnahmen?.....	5
Wie gehen wir mit dem Datenschutz um?	5
Hilfe innerhalb des familiären Umfelds.....	6
Unterstützung durch einen Familienhelfer	6
Psychische, soziale oder erzieherische Unterstützung in der Familie	6
Psychologische oder psychotherapeutische Beratung.....	7
Orthopädagogische, psychomotorische, ergotherapeutische oder logopädische Hilfe	8
Service Treff-Punkt.....	9
Zugang zur persönlichen Akte der ONE-Begünstigten	9
Hilfe außerhalb des familiären Umfelds	9
Internate	10
Sozialpädagogische Betreuung in Tages- und Nachtstrukturen für Kinder und junge Erwachsene	10
Kinderdörfer	11
Direkthilfe im Fall einer akuten psychosozialen Notlage	11
Betreuung von Kindern unter drei Jahren.....	12
Betreutes Wohnen (SLEMO).....	12
Sozio-pädagogische Betreuung in einer spezialisierten Einrichtung im Ausland.....	13
Sozio-pädagogische Betreuung in einer Pflegefamilie	13
Soziopädagogische Tagesbetreuung in einer orthopädagogischen oder psychotherapeutischen Institution.....	14
Soziale und berufliche Eingliederung	14
Aide à l'adoption - Unterstützung bei einer Adoption.....	15

Unterstützung und Begleitung

Die Grundsätze der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten und der UN-Kinderrechtskonvention bestimmen die Hilfsmaßnahmen für Kinder und junge Erwachsene, die sich in einer Notlage befinden, und ihre Familien. Diese Konventionen beinhalten auch die Grundsätze der Adoption.

Das „Kindeswohl“ (Artikel 3 der Kinderrechtskonvention) bestimmt die Umsetzung der Hilfsmaßnahmen durch Verwaltungsbehörden und konventionierte Dienstleister. Das Kindeswohl steht ebenfalls im Mittelpunkt bei der Adoption, die durch das Ministerium geregelt wird.

Aide à l'enfance - Kinderfürsorge

Wer kann Hilfe beantragen und wie (ONE)?

Kinder und Jugendliche sowie ihre Angehörigen können Kontakt mit den zuständigen Stellen aufnehmen, und zwar per Formular, Telefon oder indem sie persönlich bei der Behörde vorbeikommen.

Wer kann Hilfe bekommen?

Minderjährige Kinder und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die sich in Luxemburg aufhalten, können Hilfsmaßnahmen in Anspruch nehmen.

Kinder und junge Erwachsene haben Anspruch auf Hilfe, wenn:

- ihre körperliche, geistige, psychische oder soziale Entwicklung gefährdet ist;
- ihr physisches oder moralisches Wohlergehen in Gefahr ist;
- die Gefahr einer sozialen Ausgrenzung besteht.

Wer kann Hilfe beantragen?

Ein Antrag kann von verschiedenen Personen gestellt werden:

- dem Kind selbst
- dem jungen Erwachsenen
- einem Mitglied der Familie oder seiner Umgebung
- einer Person, die aus beruflichen Gründen mit den Betroffenen zu tun hat
- jeder anderen Person oder Instanz

Wie funktioniert das?

Es gibt drei Möglichkeiten, Kontakt aufzunehmen:

Per Formular

Der Antragsteller kann das Formular FG 1 auf Deutsch oder Französisch ausfüllen:

- [Demande d'aide ou de soutien ambulatoire \(formulaire FG 1\) \(PDF – 1698 KB\)](#)
- [Antrag auf ambulante Hilfe oder Unterstützung \(Formular FG 1\) \(PDF – 1698 KB\)](#)

Mit dem schriftlichen Antrag wird ein erster Kontakt zwischen dem nationalen Kinderbüro (*Office national de l'enfance* - ONE) und dem Antragsteller/Hilfeempfänger hergestellt. Das Amt setzt sich umgehend mit dem Antragsteller in Verbindung, der anschließend an die zuständige Einrichtung für Familienhilfe verwiesen oder zu einem persönlichen Gespräch eingeladen wird. Die vorgeschlagenen Hilfestellungen werden in einem Maßnahmenprojekt festgehalten. Dieses Maßnahmenprojekt wird gemeinsam mit dem Kind oder dem jungen Erwachsenen und seiner Familie (bzw. dem gesetzlichen Vertreter) ausgearbeitet.

Per Telefon

Von montags bis freitags, jeweils von 8:30 bis 17:30 Uhr, kann man unter unten stehender Nummer Informationen erhalten oder einen Termin vereinbaren:

- (+352) 247-73696

Über das regionale ONE-Büro

Die Büros sind dienstags nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

- Differdange
- Esch-sur-Alzette
- Luxembourg
- Grevenmacher
- Nordstad

Die Fachkräfte (Psychologen, Sozialarbeiter und Sozialpädagogen), die hier arbeiten, agieren als Koordinatoren des Maßnahmenprojekts (CPI). Ihre Rolle in einem solchen Fall ist es:

- sich, sobald ein Antrag auf Unterstützung eingereicht wurde, mit den Kindern und Angehörigen zusammzusetzen, um zu klären, welche Hilfe gebraucht wird;
- die Hilfsmaßnahmen einzuleiten, in Zusammenarbeit mit dem Jugendlichen und seiner Familie, und die Umsetzung der Maßnahmen mit den verschiedenen Beteiligten des Sektors der Kinder- und Jugendfürsorge zu koordinieren;
- die Hilfsmaßnahmen zu evaluieren und gegebenenfalls andere Maßnahmen vorzuschlagen, die den Familienverhältnissen besser angepasst sind.

Wer bezahlt die Maßnahmen?

Die verschiedenen Hilfsmaßnahmen werden vom ONE finanziert, wenn das Maßnahmenprojekt zuvor vom ONE genehmigt wurde. Eine finanzielle Beteiligung kann von den Eltern verlangt werden, je nach Einkommen und Ausgaben (Miete, Darlehen, Unterhaltszahlungen,...) des Haushalts.

Informationen dazu, wie die finanzielle Beteiligung berechnet wird, finden Sie in der [großherzoglichen Verordnung vom 17. August 2011](#), geändert durch die [großherzogliche Verordnung vom 15. März 2017](#), die die Finanzierung der Sozialhilfemaßnahmen für Kinder und Familien genau darlegt.

Wie gehen wir mit dem Datenschutz um?

Seit der Gründung des *Office national de l'enfance* (ONE) im Jahre 2011 ist der Schutz personenbezogener Daten ein wichtiges Anliegen. Das ONE verpflichtet sich dazu, Ihre Privatsphäre und damit alle personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, zu schützen.

Das Formular, das Sie uns ausgefüllt im Rahmen Ihres Antrags übermitteln, enthält persönliche Daten. Diese Daten werden vom ONE gemäß Gesetz vom 16. Dezember 2008 über die Kinder- und Familienhilfe und den damit verbundenen großherzoglichen Verordnungen verarbeitet.

Gemäß [Verordnung \(EG\) 2016/679](#) über den Schutz natürlicher Personen im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Datenverkehr haben Sie das Recht auf

Zugang zu Ihren Daten, Rectifizierung und Löschung Ihrer Daten, Zweckbindung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht und das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Um eins Ihrer Rechte wahrzunehmen, können Sie unserem Datenschutzbeauftragten eine E-Mail, der Sie eine Kopie Ihres Personalausweises beigefügt haben, an diese Adresse schicken: dpo@men.lu.

Wahlweise können Sie auch einen eingeschriebenen Brief schicken an:

Le délégué à la protection des données
Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse
L-2926 Luxembourg

Weitere Informationen über unsere Datenschutzpolitik und Ihre Rechte finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Ihnen über den jeweiligen Link in französischer oder deutscher Sprache zur Verfügung steht.

Hilfe innerhalb des familiären Umfelds

Zur Unterstützung der Familien, die in ihrem Alltag mit schwierigen Situationen konfrontiert werden, gibt es verschiedene Arten von Hilfsmaßnahmen. Nachdem das *Office national de l'Enfance* kontaktiert wurde, das einige dieser Maßnahmen zum Teil oder auch integral übernehmen kann, werden die Familien an andere Dienstleister weitergeleitet, die sich den Bedürfnissen der Familie am besten annehmen können.

Unterstützung durch einen Familienhelfer

Sie fühlen sich den täglichen Aufgaben des Familienlebens nicht mehr gewachsen?

Ein Familienhelfer kann Sie dabei unterstützen, Ihren Haushalt und die Betreuung der Kinder zu bewältigen, bis sich Ihre familiäre Situation wieder verbessert hat.

Dienstleister

- [Service aide familiale \(Arcus asbl\)](#)

Psychische, soziale oder erzieherische Unterstützung in der Familie

Gehorchen Ihnen Ihre Kinder nicht mehr? Haben Sie Probleme, sich als Mutter oder Vater in der Familie zurechtzufinden? Sie wissen nicht, wie Sie Ihren Kindern Grenzen aufzeigen oder Unterstützung zum Ausdruck bringen können?

Eine psychische, soziale oder erzieherische Hilfe in der Familie kann Ihnen dabei helfen, Ihren Kindern das zu geben, was sie brauchen, sei es im erzieherischen Bereich (Einigungen finden, Regeln aufstellen, konsequent sein) oder auf zwischenmenschlicher Ebene (Liebe und Zuneigung ausdrücken, ein Gefühl der Sicherheit, des Schutzes vermitteln).

Der Familienhelfer unterstützt auch die Familien und Jugendlichen bei der Gestaltung ihres Alltags (Bedürfnisse erfüllen, für Struktur sorgen, Rituale einhalten) und klärt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten jedes Familienmitglieds. So kann sich die Situation in der Familie verbessern, damit jeder seinen Platz in der Familie findet.

Die Dienstleister

- Anne asbl – [SESAM](#), [SIPO](#)
- [ARCUS asbl](#) – [Assistance familiale](#) ; [Service Betreit Wunnen](#); [Placement familial](#)
- Fondation Lëtzebuurger Kannerduerf – Antenne familiale
- La Main Tendue Angela asbl – Psychische, soziale und erzieherische Hilfe in der Familie
- PHOENIX asbl – Familienhilfe
- [Act Together asbl](#) – [FamillesPlus](#)
- [Caritas Jeunes et Familles asbl](#) – Service FARE SUD; Service FARE NORD; Service SLEMO
- [Croix Rouge luxembourgeoise](#) – [Families First](#); [Familjenhëllef](#); [Service Perspectives](#); [Service placement familial](#)
- [Ensemble GmbH](#) – Jugend- und Familienhilfe
- [EPI asbl](#) – [Follow Up](#)
- [Fondation APEMH](#) – [SCAF](#)
- [Fondation Caritas Luxembourg](#) – [Service Educ'actif](#)
- [Fondation Lëtzebuurger Kannerduerf](#) – [Antenne familiale](#)
- [La Main Tendue Angela asbl](#) – Psychische, soziale und erzieherische Hilfe in der Familie
- [Phoenix asbl](#) – Familienhilfe
- [Fondation Kannerschlass](#) – [Service ambulatoire / PAMO](#); [Service ambulatoire / SLEMO](#)
- [Fondation Maison de la porte ouverte](#) – [Service suivi Don Bosco](#)
- [Initiativ Liewensufank asbl](#) – [Service d'aide précoce](#)
- [Objektiv Famill asbl](#)
- [Solidarité Jeunes asbl](#) – [Haus 13 Centre](#); [Haus 13 Nord](#); [Service familial](#); [Service LSE](#)
- [TELOS](#) – Education asbl – SynAIRgie

Psychologische oder psychotherapeutische Beratung

Befinden sich Ihre Kinder gerade in einer schwierigen Phase? Fühlen sie sich nicht wohl in ihrer Haut? Gestalten sich die Beziehungen innerhalb der Familie, unter den Geschwistern, oder mit anderen kompliziert?

Eine psychologische oder psychotherapeutische Betreuung kann bei Verhaltensschwierigkeiten und/oder Beziehungsproblemen helfen.

Bei den folgenden Dienstleistern ist die erste Beratung gratis; danach kann eventuell ein finanzieller Beitrag verlangt werden.

[Liste der freiberuflichen Spezialisten](#) (PDF, 45 KB)

- [elisabeth](#) – [Ambulante Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien](#)
- [Fondation Lëtzebuurger Kannerduerf](#) – [Antenne familiale](#)
- [ARCUS asbl](#) – [Psychologischer und psychotherapeutischer Beratungsdienst](#)
- [Caritas jeunes et familles](#) – [Institut St Joseph](#)
- [Pro Familia](#)
- [EPI asbl](#) – Service – [Psychologische Beratung](#)
- [AFP Solidarité Familles](#) – [Erziehungs- und Familienberatung](#)
- [Fondation Kannerschlass](#) – [Ambulanter Dienst](#)
- [La main tendue asbl](#)
- [Croix-Rouge luxembourgeoise asbl](#) – [Psy-Jeunes](#)
- [Solidarité jeunes asbl](#)

Orthopädagogische, psychomotorische, ergotherapeutische oder logopädische Hilfe

Ihr Baby weint viel? Schläft nachts nicht? Ihr Kind kann sich nicht alleine anziehen oder braucht Hilfe beim Essen? Es ist ungeschickt? Es ist oft unruhig oder aber zu ruhig? Ihr Kind weist in seiner sprachlichen Entwicklung – mündlich und/oder schriftlich – Defizite auf?

Eine Förderung durch frühzeitige Orthopädagogik, Psychomotoriktherapie, Ergotherapie oder Logopädie kann den individuellen Bedürfnissen des Kindes gerecht werden, es in seiner Entwicklung unterstützen und damit dem schulischen Versagen und der sozialen Ausgrenzung vorbeugen.

Dienstleister

Orthopädagogik

Dienstleister ONE

- [SIPO](#) (Anne Asbl)
- [Service Sesam](#) (Anne asbl)

Andere Dienstleister

- [Service de rééducation précoce asbl](#)
- [Service de consultation d'aide pour troubles de l'attention, de la perception et du développement psychomoteur](#)

Psychomotorik- und Ergotherapie

Dienstleister ONE

- [Liste der freiberuflichen Spezialisten](#) (PDF, 569 KB)

Andere Dienstleister

- [Association luxembourgeoise des psychomotriciens diplômés](#)
- [Association luxembourgeoise des ergothérapeutes diplômés](#)

Orthophonie/Logopädie

Dienstleister ONE

- [Liste der freiberuflichen Spezialisten](#) (PDF, 335 KB)

Andere Dienstleister

- [Centre de logopédie](#)
- [Services audiophonologiques](#)
- [Association luxembourgeoise des orthophonistes](#)

Service Treff-Punkt

Der „Service Treff-Punkt“ wurde 1997 ins Leben gerufen als Angebot der [staatlichen Kinderheime](#). Es ist ein Ort, an dem das **Umgangsrecht zwischen Eltern und Kindern** wahrgenommen werden kann. In dieser Struktur können die Kinder ihre Eltern sehen, wenn die Ausübung des Besuchsrechts untersagt, blockiert oder erschwert ist. Diese Situation kann sich für Kinder ergeben, die in einer Struktur untergebracht sind oder aber bei einer Pflegefamilie, sowie für Kinder von getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern.

Der „Service Treff-Punkt“ ist ein **neutraler** Ort, hier wird keine Position bezogen zu eventuell bestehenden Konflikten. Das Kind hat ein Recht auf Umgang mit seinen Eltern und auf das Kindsverhältnis. Der Schwerpunkt liegt auf der Begegnung zwischen dem Kind und den Eltern (Vater und/oder Mutter), die es besuchen.

Seit 2003 gibt es auch den „Service Treff-Punkt Prison“, der innerhalb der Strafanstalt Schrassig funktioniert.

Plus: Kontakt [Service Treff-Punkt / Service Treff-Punkt Prison](#)

Zugang zur persönlichen Akte der ONE-Begünstigten

Gemäß Artikel 7 des [geänderten Gesetzes vom 16. Dezember 2008](#) über die Kinder- und Familienhilfe können das urteilsfähige Kind und seine Eltern die beim Office national de l'enfance hinterlegte Akte **einsehen**, insbesondere die Verwaltungsdokumente und die sozialpädagogischen Unterlagen, die in der persönlichen Akte abgelegt wurden.

Der Antragsteller braucht kein „berechtigtes Interesse“ darzulegen, noch muss der Antrag begründet werden. Der schriftliche Antrag auf **Einsicht** muss den Namen (Geburtsname), Vornamen, Geburtsort und die Kontaktdaten des Antragstellers enthalten. Der Antrag ist zu richten an:

Pascale Arend
Office national de l'enfance
Coordinatrice générale
3-5, rue Auguste Lumière
L-1950 Luxembourg

E-Mail: one@one.etat.lu
Fax: (+352) 24 77 36 – 99

Das ONE schlägt einen Termin vor. Ein Mitarbeiter des ONE hilft dem Antragsteller bei der Durchsicht der Akte.

Hilfe außerhalb des familiären Umfelds

Es können sich Situationen ergeben, die es den Eltern kurz- oder auch längerfristig nicht ermöglichen, sich ausreichend um ihr Kind zu kümmern.

Für diese Fälle stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Internate

Zielsetzung

- Kinder und Jugendliche tagsüber und/oder nachts, vor allem während der Schulzeit, aber auch am Wochenende oder in den Schulferien, in einem Internat unterzubringen, das folgende Leistungen anbietet:
 - a. Nachtaufenthalt
 - b. Tagesbetreuung
 - c. Verpflegung
 - d. schulische Betreuung
 - e. individuelle Begleitung
 - f. psychosoziale und gesundheitliche Betreuung
 - g. Freizeitgestaltung
- Den Kindern und Jugendlichen ein Umfeld bieten, das es ihnen erlaubt, ihre Schule erfolgreich abzuschließen und ihre persönlichen Kompetenzen zu entwickeln.

Zielgruppe

- Kinder, die die luxemburgische Grundschule besuchen
- Jugendliche und junge Erwachsene, die die Luxemburger Sekundarschule besuchen

Dienstleister

- [Liste der Internate](#) und sozio-familiären Strukturen

Sozialpädagogische Betreuung in Tages- und Nachtstrukturen für Kinder und junge Erwachsene

Zielsetzungen

- Kindern und Jugendlichen für einen begrenzten Zeitraum ein Umfeld mit strukturiertem Tagesablauf bieten, das ihren Bedürfnissen entspricht und ihre Individualität respektiert;
- Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten und bestmöglich auf eine Rückkehr in ihre Familie vorzubereiten.

Zielgruppe

- Kinder ab drei Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene, die schwierigen sozialen und familiären Situationen ausgesetzt sind und möglicherweise dadurch auch psychologische Probleme haben, die sich in unangepassten Verhaltensweisen und schulischen Problemen äußern, mit denen die Familien überfordert sind

Dienstleister

- [Anne asbl \(SAEF\)](#)
- [ARCUS asbl](#)
- [Caritas Jeunes et Familles asbl](#)
- [Centre socio-éducatif de l'État](#)
- [Croix-Rouge luxembourgeoise \(Centre d'accueil Norbert Ensch\)](#)

- [Fondation Kannerschlass](#)
- [Fondation Lëtzebuenger Kannerduerf](#)
- [Fondation Pro Familia](#)
- [Maisons d'enfants de l'État](#)
- [Solidarité Jeunes asbl](#)

Kinderdörfer

Zielsetzungen

- Kindern eine dauerhafte emotionale und erzieherische Beziehung zu einer Kinderdorf-Mutter oder einem Kinderdorf-Vater bieten
- jedem Kind eine glückliche und sichere Kindheit ermöglichen
- alle Geschwister in einer Kinderdorf-Familie aufnehmen
- dem Kind ein familiäres Umfeld bieten

Zielgruppe

- Kinder ohne elterliche Betreuung oder Kinder, die Gefahr laufen, diese Unterstützung zu verlieren

Kontakt

- E-Mail: karin.kiesendahl@kannerduerf.lu

Direkthilfe im Fall einer akuten psychosozialen Notlage

Zielsetzungen

- Kinder oder junge Erwachsene für einen begrenzten Zeitraum von maximal drei Monaten – mit bei Bedarf einer möglichen Verlängerung um drei weitere Monate – in einem strukturierten Umfeld auffangen, das ihren Bedürfnissen entspricht, wenn eine akute psychosoziale Notlage eintritt, die es unmöglich macht oder bei der es nicht ratsam ist, dass das Kind oder der Jugendliche in diesem Umfeld bleibt
- Kinder oder junge Erwachsene auf eine eventuelle Rückkehr in ihre Familie bzw. auf einen längeren Verbleib in einer Betreuungsstruktur vorbereiten

Zielgruppe

- Kinder ab drei Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene, deren Eltern sich in einer Notlage befinden und nicht mehr für die Unterbringung des Kindes oder Jugendlichen sorgen können und/oder sie nicht mehr adäquat betreuen können

Dienstleister

- [Caritas Jeunes et Familles asbl](#) – [Institut St Joseph](#) – [BEO](#)
- [Centre socio-éducatif de l'État](#)
- [Fondation Pro Familia](#) – [Centre polyvalent pour enfants](#)
- [Fondation Maison de la Porte ouverte](#) – [FADEP Don Bosco](#); [FADEP St. Joseph](#)
- [Solidarité Jeunes a.s.b.l.](#) – [Refuge Péitrusshaus](#)

Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Zielsetzungen

- Kinder für einen begrenzten Zeitraum in einem strukturierten Umfeld, das ihren Bedürfnissen angepasst ist, aufnehmen
- während dieser Zeit die Entwicklung ihrer Kompetenzen fördern
- die Kinder auf eine Rückkehr in ihre Familie bzw. auf einen längeren Aufenthalt in einer Betreuungsstruktur oder einer Pflegefamilie vorbereiten

Zielgruppe

- Kinder unter drei Jahren, deren Eltern vorübergehend nicht in der Lage sind, sich um die Betreuung, Erziehung und primären Bedürfnisse ihres Kindes zu kümmern

Dienstleister

- [Anne asbl](#) - [Maison Françoise Dolto](#); [Foyer Ste Elisabeth – Groupe pouponnière](#)
- [Caritas Jeunes et Familles asbl](#) – [Institut St Joseph – BEO](#)
- [Fondation Pro Familia](#) – [Centre polyvalent pour enfants](#)

Betreutes Wohnen (SLEMO)

Zielsetzungen

- junge Menschen während eines befristeten Zeitraums in einem strukturierten Umfeld aufnehmen, das ihren Bedürfnissen gerecht wird
- die Entwicklung der jungen Erwachsenen während ihres Aufenthalts fördern

Zielgruppe

- junge Leute zwischen 16 und maximal 27 Jahren, die ihren Alltag in einem zum Teil autonomen Umfeld bewältigen können

Dienstleister

- [ANNE asbl](#) - "Tremplin"
- [ARCUS asbl](#) – [Betreit Wunnen](#)
- [Solidarité Jeunes asbl](#) – [Haus 13 Belvaux](#); LSE-Annexe Sauerwiss; [Service LSE](#)
- [Fondation Caritas](#) – [Educ'actif](#); Service SLEMO
- [EPI asbl](#)
- [Fondation Lëtzebuerger Kannerduerf](#)
- [Fondation Kannerschlass](#) – [Pension Bertchen](#); [Service ambulatoire / SLEMO](#)
- [Croix-Rouge luxembourgeoise](#) – [Service Perspectives](#)
- [TELOS – Education asbl](#) – SynAIRgie

Sozio-pädagogische Betreuung in einer spezialisierten Einrichtung im Ausland

In einigen Fällen können die in Luxemburg ansässigen Institutionen dem Kind oder jungen Erwachsenen nicht die Betreuung bieten, die den Bedürfnissen des Kindes oder jungen Erwachsenen gerecht wird

Zielsetzungen

- die Kinder oder jungen Erwachsenen in einer spezialisierten Einrichtung unterbringen, die ihren Bedürfnissen gerecht wird, und zwar im Fall einer psychosozialen Notlage und wenn es unmöglich oder vorübergehend nicht ratsam ist, das Kind oder den Jugendlichen in diesem Umfeld zu lassen
- die Kinder auf eine Rückkehr in ihre Familie bzw. auf einen längeren Aufenthalt in einer Betreuungsstruktur vorbereiten

Zielgruppe

- Kinder ab drei Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene

Vorgehensweise

- Das Formular „[Procédure d'admission institutionnelle à l'étranger](#)“ (PDF, 243 KB) ausfüllen und an das ONE schicken.

Sozio-pädagogische Betreuung in einer Pflegefamilie

Zielsetzungen

- eins oder mehr Kinder tagsüber oder auch über Nacht in einer Familie unterbringen, die nicht die ursprüngliche Familie ist
- ein Kind in einer psychosozialen Notlage in einem familiären Umfeld aufnehmen
- den biologischen Eltern die Möglichkeit geben, an ihren elterlichen Kompetenzen zu arbeiten

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche, die mit sozialen und familiären Problemen konfrontiert sind und deren Verbleib im familiären Umfeld nicht ratsam oder unmöglich ist

Pflegefamilie werden über Guichet.lu

- [Devenir une famille d'accueil](#)
- [Pflegefamilie werden](#)
- [Becoming a host family](#)

Betreuung von Pflegefamilien

- [ARCUS asbl – Placement familial](#)
- [Croix-Rouge luxembourgeoise – Service placement familial](#)
- [Fondation Lëtzebuerger Kannerduerf – Antenne familiale](#)

Soziopädagogische Tagesbetreuung in einer orthopädagogischen oder psychotherapeutischen Institution

Zielsetzungen

- Kindern und jungen Erwachsenen in einer Tagesstruktur einen adäquaten, strukturierten Alltag mit angemessener Erziehung und Bildung bieten, wo sie sich bestmöglich entwickeln und entfalten können
- sicherstellen, dass die Kinder oder die jungen Erwachsenen und ihre Familien am Ende ihres Aufenthalts ambulant weiter unterstützt werden

Zielgruppe

- Kinder und junge Erwachsene, bei denen die Intensität der Behandlung und Betreuung den Aufenthalt in einer Tagesstruktur erforderlich macht

Dienstleister

- [Maisons d'Enfants de l'État – Centre psychothérapeutique de jour Andalê](#)
- [Fondation Kannerschlass – La Passerelle; AEMO jour](#)
- [Croix-Rouge luxembourgeoise – Centre thérapeutique Kannerhaus Jean](#)

Soziale und berufliche Eingliederung

Zielsetzungen

- Minderjährigen oder Erwachsenen die Möglichkeit geben, ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen zu entwickeln im Hinblick auf ihre berufliche Orientierung, die Eingliederung in den Arbeitsmarkt und die gesellschaftliche Integration

Zielgruppe

- junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die dem Risiko der sozialen und beruflichen Ausgrenzung ausgesetzt sind

Dienstleister

- [EPI asbl – Centre d'insertion socio-professionnelle](#)
- [Fondation Lëtzebuerger Kannerduerf – Centre de préformation professionnelle Volet ménager et artisanal](#)
- [Jongenheem asbl – Jongenheem CIRP](#)
- [Paerds'Atelier asbl – Projet Liewenshaff](#)

Aide à l'adoption - Unterstützung bei einer Adoption

Personen mit Wohnsitz in Luxemburg, die gerne ein Kind adoptieren möchten, das sie noch nicht kennen, müssen ihre Kandidatur für eine Adoption an das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend schicken. Das Ministerium ist die zentrale Behörde im Sinne des internationalen Haager Übereinkommens von 1993 über Adoptionen.

Die Bewerber müssen zu den Informationsveranstaltungen (2 x 3 Stunden) und den Sensibilisierungssitzungen (3 x 4 Stunden) kommen. Anschließend werden sie an einen staatlich zugelassenen Adoptionsdienst weitergeleitet, der sie evaluiert und im Falle eines positiven Gutachtens während des gesamten Adoptionsprozesses begleitet, sowohl im Ausland als auch in Luxemburg.

Ende 2017 gab es drei staatlich zugelassene und konventionierte Adoptionsdienste: Amicale Internationale d'Aide à l'Enfance a.s.b.l., der Adoptionsdienst des Luxemburger Roten Kreuzes und Naledi a.s.b.l.

Personen, die gerne ein Kind adoptieren möchten, das sie bereits kennen (z. B. das Kind des Partners), müssen sich an einen Anwalt wenden.

Das Ministerium unterstützt auch Personen bei der Suche nach ihren biologischen Eltern oder Kindern.